

Walter-Hümmer-Haus

Altenpflegeheim der Communität Christusbruderschaft Selbitz KdöR

Vorvertragliche Informationen



Als Einrichtung der stationären Altenhilfe steht das Walter-Hümmer-Haus unter der Trägerschaft der Communität Christusbruderschaft Selbitz KdöR und ist dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern angeschlossen.

Die Christusbruderschaft ist ein evangelischer Orden innerhalb der bayerischen Landeskirche, der im Jahre 1949 unter der Leitung des Pfarrerehepaares Walter und Hanna Hümmer gegründet wurde.

Der diakonische Auftrag lag besonders Walter Hümmer am Herzen. Daher wurde das Altenpflegeheim später nach ihm benannt. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich das Ordenshaus und das Gästehaus der Communität, wo Ihre Angehörigen und Freunde Übernachtungsmöglichkeiten finden.

Eine das Haus umgebende Parkanlage, die Terrassen und der Innenhof laden zum Spaziergehen und Verweilen ein. Eine Haltestelle des Bürgerbusses bietet dienstags und donnerstags Gelegenheit zur Fahrt in die Stadt Selbitz.

Das Walter-Hümmer-Haus verfügt über folgende Gemeinschaftsräume:

- zentraler Speise- und Festsaal,
- ein täglich geöffnetes Kulturcafé als Ort der Geselligkeit,
- eine Hauskapelle als Ort der Stille und Besinnung,
- Therapieraum,
- Werkraum,
- Frisiersalon im Erdgeschoss,
- Mehrzweckraum, der auch für private Feiern genutzt werden kann.



Das gemeinsame Leben innerhalb unserer Hausgemeinschaft aus Bewohnern¹, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie Ordensschwwestern ist uns wichtig. Dies findet zum Beispiel seinen Ausdruck in liebevoll gestalteten Festen und Feiern im Jahreskreis. Das kulturelle Angebot im Haus (Konzerte, Vorträge u. a.) wird erweitert durch den Kontakt zur Communität Christusbruderschaft, zur Stadt Selbitz, ihren Vereinen und Institutionen sowie zu den Kirchengemeinden des Ortes.

Tägliche Andachten und Gebetszeiten tragen dazu bei, Orientierung, neue Kraft und Hoffnung zu geben. Abendmahlsgottesdienste und Eucharistiefiern sollen die Teilnehmer in ihrem Glauben und in der Verbundenheit untereinander stärken.

Am Sonntag wird der Gottesdienst aus dem Ordenshaus in die Kapelle sowie in alle Bereiche des Walter-Hümmer-Hauses übertragen. Rüstige sind aber auch herzlich eingeladen, zum Gottesdienst ins Ordenshaus hinüberzugehen.

Im zentralen Speisesaal nehmen rüstige Bewohner, Besucher, Angehörige und Mitarbeiter gemeinsam ihre Mahlzeiten ein: täglich frisch zubereitete, abwechslungsreiche Menüs aus der regionalen Küche, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und ärztlichen Vorgaben.

Mit seiner gepflegten Atmosphäre ist das Kulturcafé ein beliebter Treffpunkt. Neben einem vielfältigen Kuchen- und Tortenangebot werden dort auch Eis und verschiedene kalte und warme Getränke angeboten. Auch für kleinere Familienfeiern steht es zur Verfügung. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen können dabei für ein Entgelt in Anspruch genommen werden.

Wohnen im Walter-Hümmer-Haus

Unser Haus verfügt über:

- 30 Einzelzimmer (teils mit Balkon)
Größe: 20,93 – 22,21 Quadratmeter
- 21 Doppelzimmer (teils mit Balkon)
Größe: 29,86 – 32,27 Quadratmeter
- 22 Einzelappartements
im Bereich Salem (teils mit Balkon)
Größe: 23,12 Quadratmeter



Einrichtungsbeispiel

Nach Südwesten hin eröffnet sich ein weiter Blick über Selbitz hinaus zum Frankenwald. Die Zimmer der Nordostseite verfügen über einen Balkon bzw. eine Terrasse.

Die Grundausstattung unserer Zimmer umfasst:

Ein komplett ausgestattetes Pflegebett mit Nachttisch, ein Einbauschränk, Tisch und Stuhl, Hochlehnsessel, Sideboard, ein kleines Regal, Vorhänge, Radio-/Fernseh-/Telefonanschluss, Notruf mit Handbedienteil, Sanitärraum mit Dusche, Waschbecken und WC.

Das Ihnen angebotene Zimmer ist ein:

Einzelzimmer Doppelzimmer Appartement

Zimmer-Nr.: _____ Größe: _____ m² und befindet sich im _____

Der Sanitärraum mit Dusche, Waschbecken und WC befindet sich in gemeinsamer Nutzung mit der Bewohnerin/dem Bewohner in Zimmer-Nr.: _____

In jedem Pflegebereich steht Ihnen ein Bad (mit Badelifter) zur Verfügung. Sie können gern auch eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände für Ihren Privatbereich mitbringen. In welchem Umfang dies im Einzelnen möglich ist, besprechen Sie bitte vorher mit der Bereichsleiterin. Aus hygienischen Gründen und wegen der Sturzgefahr können leider keine Teppiche ausgelegt werden. Die Haltung von Kleintieren ist möglich, wenn Sie die Versorgung gewährleisten können. Sie bedarf jedoch der Zustimmung der Einrichtungsleitung und der Bewohnervertretung.



Einzelzimmer mit persönlichen Möbeln ergänzt

Aus Sicherheitsgründen besteht im gesamten Walter-Hümmer-Haus Rauchverbot. Die Wartung der mitgebrachten elektrischen Geräte, der technischen Anlagen, der hauseigenen Einrichtungsgegenstände sowie der Außenanlagen erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durch unseren technischen Dienst.

Die Pflegeeinrichtung stellt Heizung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Strom, Telefon- und TV-Anschluss zur Verfügung. Die monatlichen Gebühren hierfür sind in den Heimkosten enthalten. Die monatliche Telefongrundgebühr und die Einrichtungsgebühr sind nicht in den Heimkosten enthalten und von den Bewohnern zu tragen. Seit 2013 entfallen für Pflegeheimbewohner die Rundfunk- und Fernsehgebühren. Zur Abmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung über Ihren Wohnungswechsel ins Walter-Hümmer-Haus, die Sie der Abmeldung der GEZ beifügen.

Im Wäschedienst unserer Einrichtung sind enthalten:

- das Waschen von Bettwäsche, Handtüchern, Badetüchern, Waschlappen;
- das Waschen von persönlichen, mit Namen gekennzeichneten Kleidungsstücken; die Wäsche sollte bei mindestens 40° Grad waschbar und trocknergeeignet sein;
- notwendige Näh- und Flickarbeiten in kleinerem Umfang.

Die erforderliche Kennzeichnung der persönlichen Bekleidung mit gedruckten Namen wird von unserer Hauswäscherei in die Kleidungsstücke gepatcht. 150 Stück sind kostenfrei. Auf Wunsch werden Bettwäsche und Handtücher vom Haus bereitgestellt. Das gleiche gilt für Haustextilien wie Vorhänge und Tischwäsche.

Wir beraten die Bewohner bzw. Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Krankenversicherungen und Behörden. Zudem führen wir in unserem Haus kostenlos Barbetragskonten. Jede Ausgabe wird dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann jederzeit belegt werden.

Aktuelle Entgelte (Stand: 01.05.2024)

Die Entgelte werden in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträger) und dem Einrichtungsträger festgelegt. Das Entgelt für die Investitionsaufwendungen ist von der Regierung genehmigt.

Die Heimkosten werden im Voraus am Monatsanfang fällig. Wir empfehlen die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren.

Grad 2	Unterkunft		11,51	€/Tag	monatlich*	Zhlg Pflk	Ihr Anteil
	Verpflegung		13,44	€/Tag			
	Pflege		75,86	€/Tag			
	Investitionsaufwendung		7,95	€/Tag			
	Ausbildungsumlage		3,25	€/Tag			
	Tagessatz - Doppelzimmer		112,01	€/Tag	3.407,34	770,00	2.637,34
	Einzelzimmerzuschlag		3,58	€/Tag			108,90
	Tagessatz – Einzelzimmer		115,59	€/Tag	3.516,25	770,00	2.746,25

Grad 3	Unterkunft		11,51	€/Tag	monatlich*	Zhlg Pflk	Ihr Anteil
	Verpflegung		13,44	€/Tag			
	Pflege		92,03	€/Tag			
	Investitionsaufwendung		7,95	€/Tag			
	Ausbildungsumlage		3,25	€/Tag			
	Tagessatz - Doppelzimmer		128,18	€/Tag	3.899,24	1.262,00	2.637,24
	Einzelzimmerzuschlag		3,58	€/Tag			108,90
	Tagessatz – Einzelzimmer		131,76	€/Tag	4.008,14	1.262,00	2.746,14

Grad 4	Unterkunft		11,51	€/Tag	monatlich*	Zhlg Pflk	Ihr Anteil
	Verpflegung		13,44	€/Tag			
	Pflege		108,90	€/Tag			
	Investitionsaufwendung		7,95	€/Tag			
	Ausbildungsumlage		3,25	€/Tag			
	Tagessatz - Doppelzimmer		145,05	€/Tag	4.412,42	1.775,00	2.637,42
	Einzelzimmerzuschlag		3,58	€/Tag			108,90
	Tagessatz – Einzelzimmer		148,63	€/Tag	4.521,32	1.775,00	2.746,32

Grad 5	Unterkunft		11,51	€/Tag	monatlich*	Zhlg Pflk	Ihr Anteil
	Verpflegung		13,44	€/Tag			
	Pflege		116,46	€/Tag			
	Investitionsaufwendung		7,95	€/Tag			
	Ausbildungsumlage		3,25	€/Tag			
	Tagessatz - Doppelzimmer		152,61	€/Tag	4.642,40	2.005,00	2.637,40
	Einzelzimmerzuschlag		3,58	€/Tag			108,90
	Tagessatz – Einzelzimmer		156,19	€/Tag	4.751,30	2.005,00	2.746,30

*Dem monatlichen Leistungsentgelt liegt ein festgesetzter Durchschnittswert von 30,42 Tagen zugrunde.

Zusätzlich zum Heimentgelt berechnen wir 1,23 € pro Monat für eine Haftpflichtversicherung, sowie einen Appartementzuschlag von 2,00 € täglich bei Unterbringung im Bereich Salem.

Zu Änderungen kommt es in der Regel nur dann, wenn sich der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf so verändert, dass die Pflegekasse einen höheren oder niedrigeren Pflegegrad feststellt.

Daneben gibt es die „allgemeine“ Preiserhöhung. Die oben aufgeführten Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Einrichtungsträger, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern neu vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraumes können die Sätze neu verhandelt werden. Eine beabsichtigte Erhöhung der Entgelte muss den Bewohnern vier Wochen vorher schriftlich angekündigt und begründet werden. Die Bewohner haben dann die Gelegenheit, die Angaben zur Erhöhung zu prüfen.

Zusätzlich zu den Leistungen für die vollstationäre Pflege erhalten Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 einen Zuschlag zum einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE). Der Zuschlag steigt mit der Dauer der Pflege in der Pflegeeinrichtung wie folgt:

15% im ersten Jahr; 30% im zweiten Jahr; 50% im dritten Jahr; 75% ab dem vierten Jahr. Die Abrechnung des Zuschlags erfolgt zwischen der Pflegeeinrichtung und der Pflegekasse.

Zusatzleistungen

Wir bieten den Bewohnern zusätzlich Leistungen und Dienstleistungen zu folgenden aktuellen Preisen an:

Telefon:

Monatliche Grundgebühr (mit Flatrate)	€ 5,85 (zzgl. 7% MwSt.)
Einrichtungsgebühr (einmalig zu entrichten)	€ 25,50 (zzgl. 7% MwSt.)

Fußpflege:	€ je nach Anbieter
------------	--------------------

Wäschenamen drucken und einpatchen 150 Stück sind kostenfrei / pro weitere 20 Stück	€ 6,00
--	--------

Sonstige Leistungen

Bewirtung von Gästen und Angehörigen

Frühstück	€ 6,00	
Mittagessen	€ 8,00	Sonn- und Feiertage € 9,50 / Samstag und bei Süßspeisen € 6,00
Abendessen	€ 6,00	
Übernachtung im Gästezimmer	€ 25,00	(bitte vorher bestellen)

Die Gästezimmer verfügen über keinen eigenen Sanitärraum. Im Zimmer befindet sich eine Waschnische mit Waschbecken.

Friseur es gilt die Preisliste der Friseurbetriebe Kornet OHG
Fotokopien pro Stück € 0,10

Geburtsstagsfeiern von Bewohnern

Raumnutzung pro Person	€ 1,50
Reinigungsgebühr	€ 25,00
Kanne Kaffee 1 Liter	€ 3,50
große Kanne Kaffee 1,5 Liter (Kuchen kann mitgebracht oder im Café bestellt werden)	€ 5,00



Sonderfahrten von Heimbewohnern (z.B. Arztfahrt ohne Transportschein)

pro Kilometer	€ 0,30
zzgl. Kosten für Fahrer	€ 3,00
pro angefangene ¼ Stunde	
zzgl. Kosten pro Fahrgast	€ 1,55

Bei mehreren Fahrtteilnehmern werden die Kosten anteilig erhoben. Private Fahrten können nicht immer zugesagt werden. Bitte vorher Anmeldung mit Termin/Uhrzeit in die Pforte geben.

Stadtfahrt

mit Bürgerbus laut Fahrplan

Private Kleidungsstücke, die nur zu reinigen sind

Es gelten die Preise des externen Anbieters.

Reparatur von persönlichen Gegenständen

wie z.B. Bilderrahmen, Radio, Fernsehgerät, Möbelstücken sowie weitere Sonderleistungen des Hausmeisters bei Ein- und Auszug (soweit personell und fachlich möglich)

pro angefangene ¼ Stunde	€ 5,50
--------------------------	--------

Kioskverkauf (inklusive Briefmarken)

entsprechend der aktuellen Preisliste, Angebot nach Verfügbarkeit

Verpflegung

In unserer Einrichtung legen wir Wert auf wohlschmeckende und optisch ansprechende Mahlzeiten. Um die Lebensqualität zu steigern, streben wir eine altersgerechte Verpflegung an, die nach den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellt wird. Dabei werden die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Mahlzeiten werden Ihnen so präsentiert und serviert, dass Sie das Essen in einer angenehmen Atmosphäre zu sich nehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf besondere Bedürfnisse Rücksicht genommen und den Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Unser Angebot, das aus den Wochenspeiseplänen ersichtlich wird, umfasst

Normalkost, bestehend aus:

- Frühstück
- Zwischenmahlzeit
- Mittagessen
- Nachmittagskaffee
- Abendessen
- Spätmahlzeit

Bei Bedarf:

- leichte Vollkost, Diätkost, verschiedene Sonderkostformen



Passierte Kost optisch ansprechend zubereitet

Ständig verfügbares Getränkeangebot:

Kaffee, Tee, Kakao, Milch,
Buttermilch,
Tafel- oder Mineralwasser,
Orangensaft, Apfelsaft,
Bier

Frisches Obst wird regelmäßig in den Speiseplan mit aufgenommen.

Außerdem bieten wir ein Geburtstags-Wunschessen an.

Gäste sind bei rechtzeitiger Anmeldung zu allen Mahlzeiten willkommen. Die Preise für Gäste-Essen finden Sie unter „Sonstige Leistungen“.

Pflege

Unsere Leitlinie für menschenwürdige und respektvolle Pflege ist die „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“. Wir leisten ihnen Hilfe in erforderlichem Umfang (Leistungen aus dem Bereich der Pflege, sozialen Betreuung und der hauswirtschaftlichen Versorgung).

Die Pflege- und Betreuungsleistungen werden nach dem sogenannten Strukturmodell erbracht. Dies bedeutet, dass wir zuerst die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen erfassen. Daraus erstellen wir einen individuellen Maßnahmenplan für jeden Bewohner mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten beziehungsweise zu fördern. Dabei haben wir immer den ganzen Menschen, seine Beziehungen und Bedürfnisse sowie sein Lebensumfeld im Blick.

Neben den pflegebedingten Leistungen und der sozialen Betreuung erbringt die Pflegeeinrichtung Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit diese nicht vom behandelnden Arzt selbst erbracht werden.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen entsprechend an. Eine Leistungsanpassung kann nicht erbracht werden, wenn eine extreme Wandertendenz vorliegt bzw. sich entwickelt oder ein hoher Aufwand an Apparatemedizin besteht.

Schwerkranke oder Sterbende, die sich aufgrund einer Notsituation im Krankenhaus aufhalten müssen, können nach ärztlicher Absprache auf Wunsch in ihre gewohnte Umgebung zurückverlegt und von uns weiter gepflegt und begleitet werden. Je nach Wunsch oder religiöser Zugehörigkeit wird ein entsprechender Seelsorger verständigt, wobei individuelle Bedürfnisse und Rituale berücksichtigt werden. Angehörige können Schwerkranke oder Sterbende rund um die Uhr mitbetreuen. Sie werden auf Wunsch von uns kostenfrei gepflegt.

Jeder Sterbeprozess ist individuell. Er soll individuell bleiben und nicht bis ins letzte Detail geplant werden. Auf Wunsch binden wir den Hospizverein Frankenwald e.V. , das SAPV-Team Dreiländereck oder das SAPV-Team Hochfranken als einfühlsame Partner in den Sterbeprozess ein.



Tagesgestaltung und soziale Betreuung

Zur Vorbereitung des Einzugs bieten wir einen Hausbesuch an, damit wir uns auf Sie einstellen und Ihnen das Eingewöhnen erleichtern können. Die soziale Betreuung umfasst außerdem die Kommunikation mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern.

Wir wollen ein Zuhause schaffen, in dem Geborgenheit erlebt wird. Oberstes Ziel ist eine altersentsprechend sinnvolle und abwechslungsreiche Tagesgestaltung, die sich weitgehend an den häuslichen Tagesablauf anlehnt. Dabei orientieren wir uns an individuellen Bedürfnissen und Lebensgeschichten. Bei der Unterstützung der Alltagsbewältigung stehen die Förderung und der Erhalt körperlich- und geistiger Fähigkeiten im Mittelpunkt. So kann selbstbestimmtes Handeln möglichst lange erhalten bleiben. Die Einladung zu verschiedenen Gruppen- und Einzelangeboten soll unseren Bewohnern das Gefühl vermitteln, sich durch ihre Persönlichkeit und Fähigkeiten in die Hausgemeinschaft einbringen zu können, um so Lebenszufriedenheit zu erfahren.

Außerdem bieten wir als Serviceleistung für Bewohner, die keine Möglichkeit zum Einkaufen an der Pforte haben, einen fahrenden Kiosk an, der mit frischem Obst und Blumen (beides auf Vorbestellung), Süßigkeiten, Produkten für das Wohlbefinden und die Körperpflege, Glückwunschkarten und vielem mehr bestückt ist.

Wir laden Sie ein zu:

- Frühstück mit Zeitungslektüre
- Andachten und Gottesdiensten
- Kochen und Backen
- Handarbeiten und Basteln
- Singen im Bewohnerchor
- Vorträgen und Gesprächskreisen
- Stammtisch für Männer
- Festen und Feiern im Jahreskreis
- Bewegung mit Musik oder Spaziergängen
- Einzelbetreuung bei Bedarf



Unsere Hausordnung

Ihr Zimmer

Sie können Ihr Appartement bzw. Zimmer mit eigenen Möbeln, Bildern etc. gemütlich gestalten. Aus Gründen der Sicherheit bitten wir Sie, auf Teppiche zu verzichten. Auf Wunsch erhalten Sie einen Zimmerschlüssel und einen Haustürschlüssel. Aus versicherungstechnischen Gründen ist es nicht gestattet, diese an Dritte (Angehörige oder Freunde) weiter zu geben. Beim Verlust eines Schlüssels unterrichten Sie bitte unverzüglich die Einrichtungsleitung. Die Einrichtungsleitung oder unsere Mitarbeiter betreten Ihr Zimmer während Ihrer Abwesenheit nur aus dringenden Gründen (z.B. Reparatur, Reinigung, Schaden). Wir bitten Sie, Beschädigungen oder Störungen - besonders der Wasser- und Stromleitungen - umgehend dem Technischen Dienst zu melden.

Gemeinschaftsräume

Aufenthaltsräume, Sitzecken, Teeküchen und der Mobiliar-keller können von allen Bewohnern benutzt werden. Helfen Sie bitte mit, die Gemeinschaftsräume in Ordnung zu halten. Bitte nutzen sie den Personenaufzug, der mit einer Sprach-Anzeige ausgestattet ist. Der Lastenaufzug dient vorrangig dem Transport von Betten, Essenswagen usw.

Ruhezeiten

In der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr und von 22.00 - 7.00 Uhr bitten wir Sie, Radio, Fernseher u.a. nur in Zimmerlautstärke zu nutzen.

Brandschutz

Im gesamten Haus besteht Rauchverbot!

Bitte beachten Sie, dass Ihre mitgebrachten elektrischen Geräte regelmäßig von unserem Haustechniker gewartet werden müssen.

Bei längerer Abwesenheit bitten wir Sie, sich im Pflegebereich an- und abzumelden, da das Personal laut Brandschutzordnung eine Übersicht über die im Haus anwesenden Bewohner haben muss.

Brennende Kerzen sollten nur in Gruppenveranstaltungen genutzt werden.

Verständigen Sie bei Brandgeruch oder Feuer sofort einen Mitarbeiter des Hauses. Die Fluchtwege sind gekennzeichnet.

Wäsche

Handwäsche in den Nasszellen zu waschen, ist nicht erwünscht. Empfindliche Wäschestücke bitten wir Sie, auf eigene Rechnung in die Reinigung zu geben.

Tiere

Sie können Ihr Haustier mitbringen, wenn die Versorgung jederzeit gewährleistet ist. Grundsätzlich bedarf es zuvor einer Absprache mit der Einrichtungsleitung und der Bewohnervertretung.

Bewohnervertretung

Bei Anregungen und Wünschen können Sie sich an die Bewohnervertretung wenden. Informationen aus Sitzungen werden bei Bedarf von der Einrichtungsleitung weitergegeben. Für Beschwerden nutzen Sie bitte die Formulare im Eingangsbereich.

Wertgegenstände und Geldverkehr

Zur Aufbewahrung größerer Geldbeträge können Sie in der Verwaltung ein Verwahrgeldkonto einrichten lassen. Die Einrichtung kann für Geldbeträge oder Wertgegenstände, die Ihnen abhandengekommen sind, keine Haftung übernehmen.

Weitere Hinweise

Die Verwaltung sorgt für die regelmäßige Zustellung Ihrer Post unter Beachtung des Postgeheimnisses.

Das benachbarte Gästehaus unserer Community steht bei rechtzeitiger Anmeldung gerne Ihren Gästen zur Verfügung. Die jeweils aktuellen Konditionen erfragen Sie bitte im Gästehaus unter der Telefonnummer 0 92 80 / 68 50.

Personen, welche die Ruhe und Ordnung unseres Hauses stören, kann das Betreten des Hauses durch die Einrichtungsleitung bzw. deren Vertreter untersagt werden.

Unser Haus wird aus Sicherheitsgründen um 19.00 Uhr abgeschlossen. Besucher werden nach 19.00 Uhr vom Spät- bzw. Nachtdienst eingelassen (Anmeldung über Gegensprechanlage).

Gottesdienste

Sie sind eingeladen, an unseren Morgen- und Abendandachten sowie den Gottesdiensten in der Hauskapelle oder den Pflegebereichen teilzunehmen. Sonntags werden die Gottesdienste der Community aus der Ordenshaus-Kapelle übertragen.

Diese Hausordnung wurde in Zusammenarbeit mit der Bewohnervertretung und dem Träger erstellt.

Stand: 21. November 2016

Für weitere Informationen und Eindrücke laden wir Sie ein, unsere Homepage www.walterhuemmerhaus.de zu besuchen. Dort finden Sie ein Kontaktformular, mit dem Sie sich bei Fragen direkt an uns wenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Sr. Therese
Einrichtungsleitung



Claudia Findeiß
Pflegedienstleitung



Walter-Hümmer-Haus
Altenpflegeheim der
Communität Christusbruderschaft KdöR
Wildenberg 31
95152 Selbitz

Telefon 0 92 80 / 69-0
Telefax 0 92 80 / 69-137

walterhuemmerhaus@christusbruderschaft.de
www.walterhuemmerhaus.de

Stand der Informationen: 01.05.2024

ⁱ Mit der Formulierung nur eines Geschlechts sind im Text alle Personen gleichermaßen angesprochen.